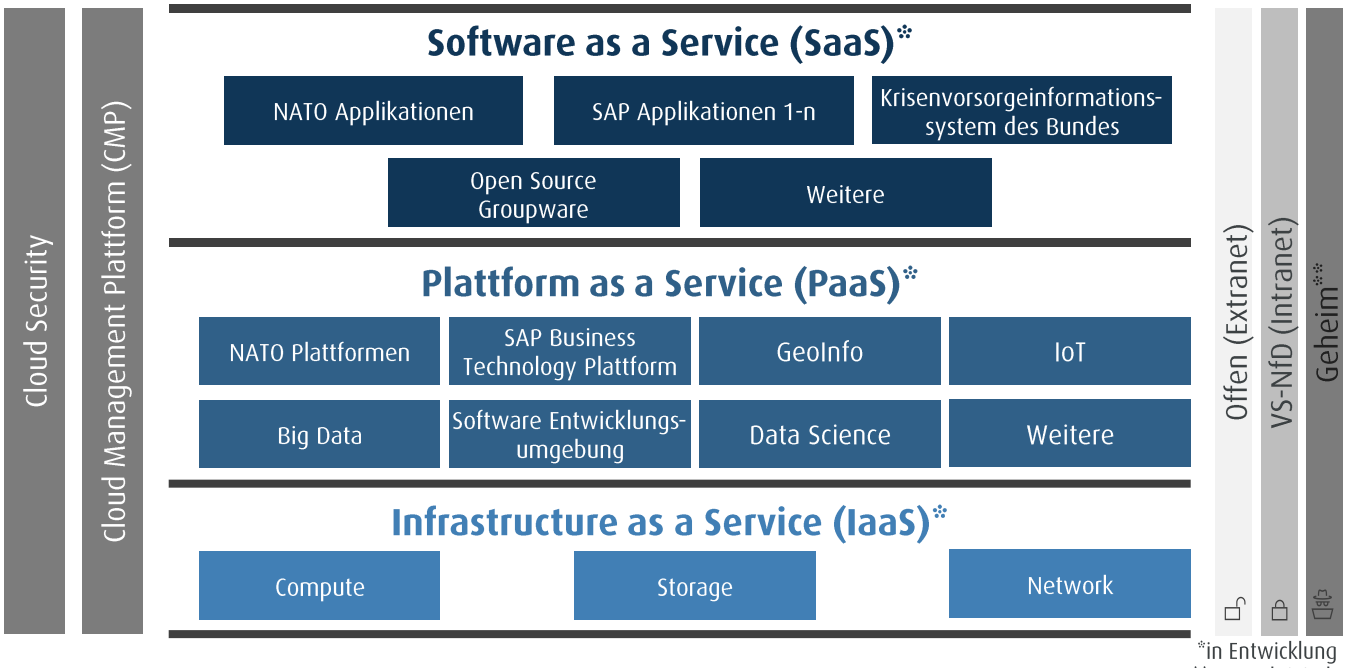
pCloudBw

Bildquelle: BWI

Wir sorgen für die digitale Zukunftsfähigkeit unseres Landes.

Die Bundeswehr stellt sich dem technologischen Wandel, indem sie zukunftsweisende Technologien gewinnbringend für sich nutzt. Daher wurde die BWI mit der Entwicklung einer technischen Plattform, die kundeninterne und -externe Herausforderungen unterstützt - die "private Cloud für die Bundeswehr (pCloudBw)" – beauftragt. Die Bereitstellung von cloudbasierten, standardisierten Infrastruktur- und Plattformservices in Form von einer **private Cloud** unter Kontrolle der Bundeswehr ist notwendig zur Sicherung der Datensouveränität der Bundesrepublik Deutschland und um die Anforderungen der Bundeswehr an Resilienz und Autarkie sicherzustellen. Mit dem **Cloud First Prinzip** sollen neue Services und Anwendungen der Bundeswehr cloudfähig und sowohl in der Basis Inland, als auch für Einsatz und Übung nutzbar sein.

Die Dienste der pCloudBw



*in Entwicklung
**perspektivisch

Götz Reinhäckel | Goetz.Reinhaeckel@bwi.de | +49 2225 988 16097

BWI frei verwendbar

Anforderungen der Bundeswehr an die pCloudBw

Autarkiefähigkeit der Anwendungen, um uneingeschränkten Betrieb auch ohne Netzwerkanbindung der Bundeswehr oder Dritter zu gewährleisten

Verlegefähigkeit relevanter Cloud-Bestandteile für die Nutzung und Synchronisation in Einsatz und Übung.

Hochverfügbarkeit und Georedundanz der Infrastruktur, damit Services auch bei Ausfall einzelner physikalischer oder logischer Komponenten weiter zur Verfügung stehen

Interoperabilität mit den IT-Landschaften innerhalb der Bundeswehr, im Bund und gegebenenfalls Nutzung von Open Source/offenen Standards

Anpassung der Kapazität an veränderte Nutzlasten bzw. Nutzungsszenarien durch Skalierung zur Vermeidung von Überlastung und dynamischen Ressourcenanpassung

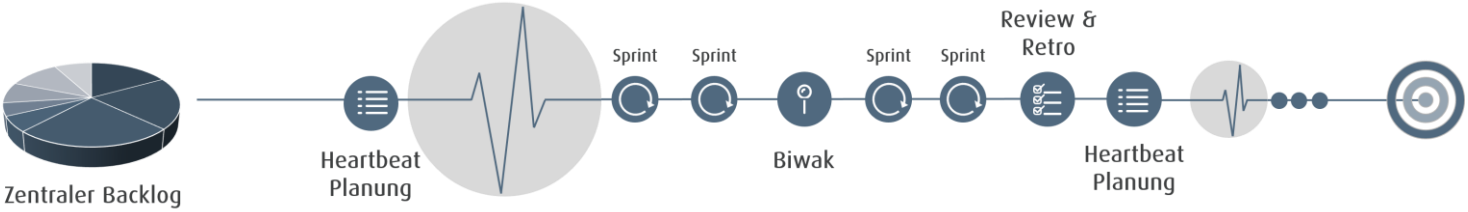
Containerbasierte Bereitstellung von Services ist möglich im Sinne von „aus der Cloud für die Cloud“

Automatisierte Integration betrieblicher Abläufe durch die Bereitstellung eines Self-Service Portal und Anbindung an die IT Service Management (ITSM) Prozesse

Berücksichtigung von Standards und Vorgaben in der Ausgestaltung der IT-Sicherheit

Agile und iterative Umsetzung durch die BWI

Das Vorhaben der Bundeswehr wird durch den Digitalisierungspartner BWI umgesetzt. Die Entwicklung der Funktionalitäten für die pCloudBw-Grundbefähigung wird durch einen iterativen Projektansatz unterstützt, indem erste Funktionalitäten, sobald wie möglich, nutzbar gemacht werden und sukzessive, basierend auf den Erfahrungen und den fortgeschriebenen Anforderungen, weiterentwickelt werden. Zur optimalen Zusammenarbeit innerhalb der BWI und mit dem Kunden erfolgt hierfür die Etablierung eines neuen, agilen Cloud-Betriebsmodells. Das Vorgehen und die Methodik orientieren sich am Scaled Agile Framework (SAFe) und werden durch Elemente aus Scrum und Kanban ergänzt. Ein zentraler Backlog, in dem alle Anforderungen gesammelt werden, ermöglicht es der BWI flexibel und schnell auf Kundenbedürfnisse und Veränderungen einzugehen. Die einzelnen Teams arbeiten dabei synchron und folgen dem definierten Iterations-Zyklus von drei Monaten - einem sogenannten Heartbeat.



Götz Reinhäckel | Goetz.Reinhaeckel@bwi.de | +49 2225 988 16097